




AFRIKA  MAROKKO

Marokko – Multiaktiv

Hike & Bike

| | | | | | |
|-----------------|---|-----------------|---------|--------|-----------------|
| Tourencharakter |  | Reisedauer | 11 Tage | Gruppe | 5-12 Teilnehmer |
| Multiaktivreise | | Davon Aktivtage | 8 Tage | | |

-  Marrakesch – Inbegriff einer orientalischen Stadt
-  Wandern in der wundervollen Weite und den Canyons des Jebel Sarhro
-  Radeln durchs Ounila-Tal

Mit dem Fahrrad durch Marokko? Ja, das geht, und zwar mit vollem Genuss. Denn das Königreich im Nordwesten Afrikas lässt sich hervorragend auf zwei Rädern erkunden. Nicht nur die Medina von Marrakesch „er-fahren“ wir damit, sondern später auch das Ounila-Tal, das uns mit den teilweise noch erhaltenen Lehmdörfern der Berber begeistert. Auch die schroffen Felswände und beeindruckenden Plateaus des Jebel Sarhro erkunden wir – allerdings auf dem klassischen Weg: beim Wandern mit Mulis.

Unsere Partner und Freunde in Marokko, Brigitte und Lahoucine, sind mit ihren Kindern Tag für Tag mit den Fahrrädern unterwegs. Genauso wie einige unserer Guides haben sie diese für Marokko eher ungewöhnliche Fortbewegungsart für sich entdeckt. So lässt sich das Radeln besonders außerhalb der Rush Hour mit herzlicher Begleitung in vollen Zügen genießen. Wir entdecken auf dieser Reise die orientalische Schönheit von Marrakesch und seiner Umgebung, die kontrastreiche Atlas-Region sowie die Gärten des Südens. Außerdem lassen wir uns von der Architektur beeindrucken – etwa in der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Ait-Ben-Haddou oder in den Ruinen des Glaoui-Palastes in Fès.

Das bunte Treiben der Stadt nehmen wir mit auf unserem Weg zur grünen Oase Marrakeschs, dem Palmenhain, der uns etwas außerhalb erwartet. In den kommenden Tagen wird uns der Kontrast zwischen üppigem Grün und wüstenhafter Felslandschaft begleiten. Wir fahren durch das steinige Ounila-Tal und lassen uns vom Charme der alten Lehmdörfer



verzaubern, um immer wieder auf grüne Oasen zu stoßen. Später radeln wir durch die fruchtbare Vegetation des Rosentals, wo uns unser Weg vorbei an Obstwiesen, Feigenhainen und Rosenbüschen führt.

Die felsige Vulkansteinlandschaft des Jebel Sarhro bringt uns dazu, unsere Beine wieder fest mit dem Boden zu verwurzeln und uns – begleitet von unseren Maultierführern und ihren Mulis – auf das Wandern zu besinnen.

Termine, Preise & Buchung

| VON | BIS | PLÄTZE | EZZ | PREIS |
|-------------------|-------------------|--------|-------|---------|
| 07. November 2019 | 17. November 2019 | ⊕ | 180 € | 1.690 € |
| 16. Januar 2020 | 26. Januar 2020 | ⊕ | 180 € | 1.690 € |
| 27. Februar 2020 | 08. März 2020 | ⊕ | 180 € | 1.690 € |
| 12. November 2020 | 22. November 2020 | ⊕ | 180 € | 1.690 € |

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mag93

Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

- 🌀 15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
- 🌀 25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
- 🌀 50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
- 🌀 75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

Alleinreisende können zwischen Einzelzimmer und halben Doppelzimmer wählen. Den Einzelzimmer-Zuschlag zahlen Sie nur, wenn Sie ausdrücklich ein Einzelzimmer buchen. Sollten Sie ein halbes Doppelzimmer buchen und sich kein/e gleichgeschlechtliche/r Mitreisende/r finden, übernehmen wir 50% des Einzelzimmer-Zuschlags (ausgenommen: unsere USA- und Madagaskar-Reise).

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen



1. Tag: Das Erlebnis beginnt – Anreise

Nach der Ankunft in Marrakesch bringt uns ein Minibus in die Altstadt. Wir checken in unserem Gästehaus ein und haben die Möglichkeit, uns kurz auszuruhen und frischzumachen. Anschließend brechen wir zu einem gemeinsamen Orientierungsspaziergang auf, um erste Eindrücke von der Stadt zu sammeln. Das bunte Treiben, das Stimmengewirr, die vielen prächtigen Farben und faszinierenden Gerüche der Souks lassen uns in sofort tief in die orientalische Welt eintauchen. Der Abend bleibt uns zur individuellen Gestaltung.

Übernachtung im Riad/Hotel in Marrakesch

(-/-/-)

2. Tag: Mit dem Rad zum Palmenhain, zu Fuß durch die Stadt

Schon am frühen Morgen, noch vor dem Frühstück, erkunden wir die Altstadt bei einer ersten Fahrradfahrt. Wir nützen die Stille der Morgenstunden, um die sanfte Seite Marrakeschs zu entdecken. Anschließend geht es dann zum Palmenhain von Marrakesch. Er liegt etwas außerhalb und empfängt uns als grüne Oase fernab des Trubels der Stadt. Hier treffen sich die Einheimischen gerne für ein Picknick, und auch wir genießen die besondere Atmosphäre. Zurück in der Unterkunft, stärken wir uns beim Frühstück, um uns anschließend mit unserem Stadtführer zu Fuß auf eine Besichtigungstour zu begeben. Wir erkunden die engen Gassen und gewinnen einen Eindruck der Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, die die Medina, die Altstadt, zu bieten hat.

Wanderung: ca. 3 Std. Gehzeit, Fahrradzeit: ca. 2 Std. (flach)

Übernachtung im Riad/Hotel in Marrakesch

(F/-/-)

3. Tag: Radeln durchs Ounila-Tal

Unser Weg führt uns heute an die Ausläufer des Hohen Atlas, ins Ounila-Tal, wo uns wunderbare Farbkontraste erwarten. Die schroffen Felsen, das Rotbraun der Erde und die von sattem Grün gesäumten Oasen sind hier ebenso beeindruckend wie die kleinen, aus Lehm erbauten Dörfer. In Telouet machen wir Halt und besichtigen die Ruinen des Glaoui-Palastes, die in ihrem Inneren Unerwartetes offenbaren: In den Innenhöfen und den Repräsentationsräumen sind Wände und Decken aufwendig mit Kacheln, Malereien und Stuck verziert. Die kunstvollen Arbeiten lassen erahnen, in welcher Pracht der einstige Pascha von Marrakesch, Thami El Mezouari El Glaoui (1870-1956), hier mit seiner Familie residierte. Nach der Besichtigung genießen wir ein Picknick und erkunden anschließend mit dem Fahrrad weiter das Ounila-Tal. Später erwartet uns ein weiteres kulturelles Highlight: Wir besuchen den Ksar Aït-Ben-Haddou, deren imposanter alter Ortskern durch die ineinander verschachtelten Wohnburgen aus Lehm geprägt ist. Wen übrigens in Aït-Ben-Haddou das unbestimmte Gefühl beschleicht, schon einmal hier gewesen zu sein, der hat damit mit hoher Wahrscheinlichkeit recht: Die Stadt diente bereits vielen großen Filmproduktionen als Kulisse, u. a. dem Klassiker "Lawrence von Arabien" oder "Gladiator" von Ridley Scott, und 2012 wurde die amerikanische Fantasyserie "Game of Thrones" hier gedreht. Unsere Nachtruhe finden wir heute in einer traditionellen Kasbah.

Autofahrt: ca. 2,5 Std., Radfahren: ca. 3 Std.

Übernachtung in einer Kasbah

(F/M/A)

4. Tag: Radeln nach Ouarzazate und durchs Rosental

Mit dem Rad bewältigen wir heute die rund 30 km lange Strecke nach Ouarzazate, das ebenso wie Aït-Ben-Haddou auf eine beeindruckende Filmvergangenheit zurückblickt und nicht umsonst den Beinamen „Hollywood von Marokko“ trägt. In der Nähe der Stadt befinden sich die Atlas-Filmstudios, wo zahlreiche Bibel- und Monumentalfilme gedreht wurden.

Unsere Reise führt uns weiter ins Rosental, das sich entlang des Flusses Asif M'Goun in Richtung Atlasgebirge, aber auch entlang des Dadès erstreckt. Die Bewohner des Tales leben von der Landwirtschaft. Sie bestellen kleine Parzellen und bauen Getreide, Luzerne als Viehfutter und Obst an. Auch Birkenplantagen gibt es hier, das Holz dient als Baumaterial. Zwischen den Ackerflächen wachsen überall Rosenhecken, sie schützen gegen Wildschäden und verleihen in ihrer Üppigkeit dem Tal seinen Namen. So erwarten uns etwa unvergessliche Eindrücke zur Rosenblüte im April und im Mai, wenn sich die unzähligen Sträucher in ein blühendes, duftendes Blütenmeer verwandeln. Aber auch alle anderen



Jahreszeiten haben hier ihren besonderen Reiz.

Wir spazieren durch das Labyrinth der Gärten und lassen die einmalige Naturlandschaft auf uns wirken. In dieser malerischen Umgebung verbringen wir die Nacht und haben am nächsten Morgen Gelegenheit, mit unserem Guide bei einer Joggingrunde den Zauber des frühen Tages auf uns wirken zu lassen.

Übernachtung in einer Kasbah
(F/M/A)

5. Tag: Wandern, radeln und kochen mit dem Tourenkoch

Der heutige Tag ist ganz dem Naturgenuss im Tal der Rosen gewidmet. Glaubt man der Legende, so brachten Mekka-Pilger die Damaszener-Rose schon im 10. Jahrhundert hierher und gaben ihr in dem Tal eine neue Heimat. Die perfekten klimatischen Bedingungen für den Rosenanbau sorgten dafür, dass die schöne Pflanze bis heute eine wesentliche Einnahmequelle für die Bevölkerung in der Region darstellt. In den beiden Rosenöl-Destillieren in Kelâa M'Gouna und Souk el Khemis werden jährlich fast 4.000 Tonnen Rosenblätter zu ätherischem Rosenöl weiterverarbeitet. Für einen Liter Rosenöl benötigt man fünf Tonnen Blätter der *Rosa damascena*, für einen einzigen Tropfen werden 30 Blüten verarbeitet. Wir verbringen den Tag auf dem Fahrrad mit herrlichen Natureindrücken, lassen die Architektur der für die Region typischen Kasbahs auf uns wirken und erleben einen ganz besonderen Höhepunkt: Beim Kochen mit unserem Tourkoch tauchen wir tief in die kulinarische Vielfalt Marokkos ein, die mit ihren orientalischen Gewürzen wahre Geschmacksexplosionen auf unseren Gaumen auslöst.

Übernachtung in einer Kasbah
(F/M/A)

6. Tag: Wir schnüren die Wanderschuhe

Heute geben wir unsere Fahrräder ab und schnüren voller Vorfreude die Wanderschuhe. Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise nach Tagoudilt, wo wir unsere Maultierführer und ihre Mulis treffen. Das Abenteuer zu Fuß beginnt: Dem Fluss folgend, wandern wir zu einem kleinen Pass und steigen von dort aus weiter auf 2.490 m auf. Nach dem Abstieg schlagen wir unser Lager unter dem klaren Himmel Marokkos auf. Die Weite und beeindruckende Naturkulisse des Jebel Sarhro wird uns in den nächsten Tagen begleiten und uns unvergessliche Eindrücke bescheren.

Kurze Autofahrt

Wanderung: ca. 6 Std. Gehzeit

Übernachtung im Camp

(F/M/A)

7. Tag: Auf Entdeckungsreise durch den Jebel Sarhro

Nach dem Frühstück beginnt unsere Entdeckungsreise durch den Jebel Sarhro. Hier, in diesem faszinierenden Wüstengebirge, erleben wir eine karge Landschaft mit archaischen Felsformationen aus Vulkangestein, mit tiefen Tälern und Canyons. Wir stoßen aber auch auf herrliche, fruchtbare Oasen. Atemberaubende Fernsichten bezaubern uns ebenso wie die vielen landschaftlichen Gegensätze. Die einzigartige Landschaft strahlt eine besondere Mystik aus. Schritt für Schritt tauchen wir tiefer ein in die wohltuende Ruhe, die uns das Gehen in der einzigartigen Umgebung offenbart. Nachdem wir beim Mittagessen von unserem Tourkoch verwöhnt wurden und neue Kräfte getankt haben, erkunden wir am Nachmittag die Schlucht im Tal und haben die Möglichkeit, uns in einem der Wasserbassins abzukühlen. Später erwartet uns wieder unser Lager unter dem Sternenhimmel in unseren Zelten.

Wanderung: 5,5 Std. Gehzeit, (ca. +392 m/-492 m)

Übernachtung im Camp

(F/M/A)

8.-9. Tag: Archaische Felswände und fruchtbare Oasen

Ein weiterer Wandertag in der faszinierenden Naturkulisse erwartet uns. Die erdfarbene Landschaft überrascht uns immer wieder mit ihren skurrilen Erosionsformen und den herrlichen Oasen, die inmitten der kargen Umgebung wunderschön anmuten. Sie sind gesäumt von sattem Grün und oft bewachsen mit knorrigen Mandelbäumen. Auf unserem Weg



begegnen wir immer wieder Ait Atta-Halbnomaden und ihren Herden, dann tauchen wieder hoch aufragende Felstürme auf oder wir durchwandern die Canyons, wo uns die kühle Luft erfrischt. Ein letzter Abend unter freiem Himmel erwartet uns, wir genießen ihn in vollen Zügen.

Wanderung: je 5-6 Std. Gehzeit
Übernachtung im Camp
(F/M/A)

10. Tag: Rückkehr nach Marrakesch

Heute heißt es Abschied nehmen von unseren Maultierführern und ihren vierbeinigen Begleitern, den Mulis. Sie sind uns in den letzten Tagen zu liebgewonnen Wanderkollegen geworden, haben sie uns doch zuvorkommend und herzlich durch die für uns fremde Landschaft geführt und unser Gepäck geschickt über Stock und Stein transportiert. Nach dem Frühstück beginnt unsere Rückfahrt, erst im Lokaltransit, dann im Minibus ins Draatal, von wo es weiter nach Ouarzazate und schließlich über den Tichka-Pass (2.260 m) zurück nach Marrakesch geht. Wir verbringen unsere letzte Nacht in Marokko in einem Gästehaus in der Medina von Marrakesch. Den Abend können wir nach unseren eigenen Vorstellungen gestalten.

Autofahrt: ca. 7 Std.

Übernachtung im Hotel/Riad in Marrakesch
(F/M/-)

11. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück, drei Stunden vor dem Abflug, brechen wir zum Flughafen auf. Eine faszinierende Reise voller facettenreicher Eindrücke geht zu Ende und wird uns lange in Erinnerung bleiben.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Marokko. Abflüge ab Wien, München und Frankfurt im Preis inkludiert. Weitere europäische Städte auf Anfrage gerne möglich (eventuell Aufzahlung)
- Inkl. Flughafensteuern ab Wien, München oder Frankfurt
- Alle gruppenbezogenen Transfers laut Programm
- Rundreise im Minibus mit Fahrer, inkl. Diesel und Transportversicherung
- Unterkunft im halben Doppelzimmer in Riads (Riad ist ein traditionelles marokkanisches Haus mit Innenhof. Die meisten Riads liegen in der Medina.) bzw. in 2-Personen Zelten und 1 x in einer Kasbah
- Ca. 3-stündige Stadtführung zu Fuß in der Medina von Marrakesch
- Einheimischer erfahrener Trekkingkoch während der Fahrradreise und dem Maultiertrekking
- Mineralwasser im Minibus
- Während der Fahrradreise und dem Maultiertrekking Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten, einheimischen und Guide, der Deutsch spricht.
- Miete eine Tourenbikes inkl. Helm während der Fahrradreiseteils
- Transport des Materials, der Lebensmittel und des Hauptgepäcks durch Maultiere während des Trekkings
- Einheimische, lokale Maultierführer während des Trekkings
- Gesamtes Campmaterial und Küchenutensilien (Berberzelt, Igluzelte zum Schlafen, Matten, Teppich, Toilettenzelt)

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder



- Impfungen, Versicherungen etc.
- Trinkgelder für die Unterkünfte, Chauffeur, Stadtführer und das Begleiteteam
- 50 % des Einzelzimmerzuschlages bei Buchung eines ½ DZ, sollte kein(e) weiterer(e) TeilnehmerIn gefunden werden

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

Reiseinformationen

Einreisebestimmungen

Für Marokko besteht keine Visumpflicht. EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Gültigkeit.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Vorsichtsmaßnahmen

- kein ungekochtes oder ungefiltertes Wasser trinken
- kein rohes Gemüse, keine Salate und kein ungeschältes Obst essen
- Kopfbedeckung, Sonnenbrillen, Sonnencreme und Lippenchutz nie vergessen

Klima/Reisezeit

Klima

Allgemein sind die Tagestemperaturen im Winter, Frühling und im Herbst in der Wüste angenehm, frühlingshaft und teilweise hochsommerlich warm (bis heiß). Am Abend, sobald die Sonne verschwindet, kann es in der Wüste jedoch recht kühl werden (bis 0°C und im Winter auch darunter!). Im Hohen Atlas ist es nur im Sommer warm, nachts kann die Temperatur aber auch unter 0°C sinken. Im Winter liegt hier viel Schnee. Stellen Sie sich auf ein weites Spektrum an Temperaturen ein: von intensiver Sonneneinstrahlung und Hitze bis zu sehr kühlen Abend- und Morgenstunden, mit Temperaturen, die sogar unter den Gefrierpunkt sinken können.

Rund ums liebe Geld

Währung

Die Landeswährung Marokkos ist der Dirham, 1 DH entspricht ca. 0,1 €.

Geld



Geldwechsell ist in Casablanca und Marrakesch recht einfach, im Landesinneren manchmal aufwendig. Bitte versuchen Sie beim Wechseln zumindest einen kleinen Betrag in kleinen Noten oder Münzen zu erhalten. Die Mitnahme von Bargeld ist zu empfehlen, da die Bankomaten (Maestro, EC) in größeren Orten zwar meistens, aber vielleicht nicht immer funktionieren. Kreditkarten werden im Allgemeinen nur in den größeren Städten in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Trinkgeld

Trinkgeld zu geben ist, wie in vielen andern Ländern, auch in Marokko üblich. Die Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit. Trinkgeld ist bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Für Marokko stellen Sie Ihre Uhr bei Ankunft bitte um 1 Stunde zurück. Dies gilt während der Winter und der Sommerzeit, außer während des Fastenmonats, dem Ramadan (variabler Termin, weil sich die Zeit des Ramadan nach dem islamischen Mondkalender richtet). Bei Ankunft während des Fastenmonats ist Ihre Uhr bitte um 2 Stunden zurückzustellen.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 110-220 Volt. Einen internationalen Adapter braucht man nur in seltenen Fällen. In Marrakesch und Ouarzazate können Sie im Hotel den Akku Ihrer Kamera oder Ihres Telefons aufladen.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für Marokko:

[BMEIA, Außenministerium Österreich: Reiseinformation Marokko](#), [Auswärtiges Amt, Deutschland: Reise- und Sicherheitshinweise Marokko](#), [EDA, Schweiz: Reisehinweise Marokko](#)

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisestil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?



Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene



Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[Allgemeine und Besondere Reisebedingungen](#)



Ihr Kontakt

Sonja Mraulak

+43 316 58 35 04 - 10

sonja.mraulak@weltweitwandern.com

